



Investorenpräsentation

April 2024



Die Haspa – Marktführer in der Metropolregion Hamburg seit 1827



*Haspa Finanzholding

Die Haspa – wesentliche Kennzahlen

Jahresbilanz der Haspa AG in € Mio.	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Bilanzsumme	59.931	57.006	59.624
Forderungen an Kreditinstitute	3.495	7.338	11.361
Forderungen an Kunden	37.231	38.066	36.718
Wertpapiere	8.668	10.406	10.155
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	13.281	7.275	7.293
Verbindlichkeiten ggü. Kunden	37.279	39.132	39.338
Eigenkapital und Fonds für allg. Bankrisiken	3.574	3.574	3.719
Gesamtkapitalquote in %	13,8	13,9	14,7
Kernkapitalquote (CET1) in %	13,0	13,0	13,4
CIR in %	83,3	77,9	65,7
ROE (vor Steuern) in %	3,3	4,1	7,1
LCR in %	154,1	196,1	214,6
NSFR in %	132,5	128,6	133,2

Agenda

1. **Kurzportrait der Hamburger Sparkasse**
2. Geschäftsentwicklung
3. Finanzkennzahlen
4. Refinanzierung und Deckungsstock
5. Ansprechpartner

Die Sparkassen-Finanzgruppe im deutschen Bankensystem



*5 freie, nicht kommunal getragene Institute, u.a. die Hamburger Sparkasse

- **S-Finanzgruppe größte Kreditinstitutsgruppe Deutschlands mit 510 Mitgliedsinstituten**, u.a.**
 - 361 Sparkassen (Bilanzsumme: € 1.523 Mrd.)
 - 5 Landesbank-Konzerne (Bilanzsumme: € 942 Mrd.)
- **Verankerung des „öffentlichen Auftrags“ in der Satzung der Sparkassen**
 - Zugang zu Finanzprodukten für alle Kundengruppen („Finanzielle Inklusion“)
 - Fokus auf lokale und regionale Entwicklung
 - Flächendeckende Präsenz in allen Teilen Deutschlands
- **Schutz der Einlagen im Rahmen der freiwilligen Institutssicherung der S-Finanzgruppe über die gesetzliche Einlagensicherung hinaus**

**Daten gem. Finanzbericht 2022 der S-Finanzgruppe

Haspa in das Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe eingebunden

Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe

Das Sicherungssystem besteht im Einzelnen aus insgesamt 13 Sicherungseinrichtungen, den elf regionalen Sparkassenstützungsfonds, der Sicherungsreserve der Landesbanken und Girozentralen und dem Sicherungsfonds der Landesbausparkassen.

Freiwillige Institutssicherung

Primäre Zielsetzung des Sicherungssystems ist es, einen Entschädigungsfall zu vermeiden und die angehörenden Institute selbst zu schützen, insbesondere deren Liquidität und Solvenz zu gewährleisten (Institutssicherung). Auf diese Weise sollen die Geschäftsbeziehungen der angehörenden Institute zu ihren Kunden wie vertraglich vereinbart fortgeführt werden. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben wendet das freiwillige Institutssicherungssystem daher ggf. drohende oder bestehende wirtschaftliche Schwierigkeiten ab.

Gesetzliche Einlagensicherung

Aufgrund europäischer Vorgaben fordert der deutsche Gesetzgeber, zusätzlich zur Institutssicherung auch eine Entschädigung von Einlegern zu gewährleisten. Für die Sparkassen-Finanzgruppe ist diese Anforderung eine reine Rückfalllösung. Durch sie werden die Kunden von Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe mindestens so geschützt, wie das deutsche Einlagensicherungsgesetz dies verlangt. Durch den gesetzlichen Anspruch sind Einlagen von Kunden bis zu einer Höhe von 100.000 Euro abgesichert.

Nähere Informationen zur freiwilligen Institutssicherung und der gesetzlichen Einlagensicherung unter www.dsgv.de/sicherungssystem

Gründung der Haspa aus privater Initiative



Dr. Amandus Augustus Abendroth

- **1827**
Gründung der „Hamburger Sparcasse“ durch Hamburger Bürger als private Institution ohne Beteiligung des damaligen Senats – Satzungsauftrag:
Die Haspa „gibt insbesondere Gelegenheit zur sicheren und verzinslichen Anlage von Ersparnissen und anderen Geldern, fördert den Sparsinn und die Vermögensbildung breiter Bevölkerungskreise und dient der Befriedigung des Kreditbedarfs der örtlichen Wirtschaft unter besonderer Berücksichtigung des Mittelstandes.“
- **1972**
Fusion mit „Neue Sparcasse von 1864“ zur Hamburger Sparkasse (Haspa)
- **2003**
Ausgründung der Hamburger Sparkasse AG;
Verbleib der HASPA Finanzholding als „juristische Person alten hamburgischen Rechts“
- **2006**
Emission des ersten Hypothekenpfandbriefs im Volumen von € 500 Mio.
- **2023**
Erstmalig eigenständiges Emittentenrating sowie Emission einer Senior-Preferred-Benchmark

Die Struktur der heutigen Haspa Finanzholding-Gruppe in Grundzügen*



* Keine vollständige Aufzählung

**Bilanzsumme € 60,8 Mrd. gemäß Jahresabschluss 2023

Metropolregion Hamburg – die wirtschaftsstarke Region im Norden

- **Zur Metropolregion zählen neben der Freien und Hansestadt Hamburg drei kreisfreie Städte und 17 Kreise der benachbarten Bundesländer Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein**
 - Über 5 Mio. Einwohner – davon 1,9 Mio. in Hamburg (2021)
 - Bruttowertschöpfung in Hamburg € 107 Mrd. und in der Metropolregion € 208 Mrd. (nominal, 2020)
 - Überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum: +4,5 Prozent im Jahr 2022 (Bund: +1,8)
 - Platz 6 beim kaufkraftbereinigtem BIP in der EU (2022)
- **Hamburg: „Das Tor zur Welt“**
 - Außenhandels-, Dienstleistungs- und Medienmetropole, größter Hafen Deutschlands
 - Bildungs- und Wissenschaftszentrum, u.a. 27 Hochschulen mit über 110.000 Studierenden



Meine Bank heißt Haspa.

▪ **Größte deutsche Sparkasse**

- Bilanzsumme über € 59,6 Mrd. (31.12.2023)
- 4.400 Mitarbeitende

▪ **Führende Bank in der Metropolregion Hamburg**

- In und um Hamburg mit rund 1,4 Mio. Girokonten und 100 Nachbarschaftsfilialen
- Rund die Hälfte der Hamburgerinnen und Hamburger sowie jedes zweite mittelständische Unternehmen Kunde der Haspa
- Größter Gewerbe- und Wohnimmobilienfinanzierer

▪ **Nachhaltiges Geschäftsmodell – „Gewinnthesaurierung seit 1827“**

- Gewinn verbleibt in der Gruppe
- Unabhängigkeit durch Status als freie Sparkasse

▪ **Ausgezeichnete Ratings von Moody's und ISS ESG**

- Emittentenrating: Aa3
- Pfandbriefrating: Aaa
- Senior-Preferred-Rating: Aa3
- Senior-Non-Preferred-Rating: A3
- Tier-2-Rating: A3
- ESG-Rating: Prime-Standard Ratingnote C

MOODY'S
INVESTORS SERVICE



▪ **Etablierte Emittentin**

- Erste Pfandbriefemission in 2006
- Pfandbriefumlauf von aktuell € 6,0 Mrd.
- Laufende Emissionstätigkeit durch gedeckte und ungedeckte Privatplatzierungen sowie Public Offers
- Emission von strukturierten und plain vanilla Wertpapieren

Was uns auszeichnet



Haspa vertrauenswürdigste Bank Deutschlands*, segmentübergreifend Marktführer in HH



Digitale Bank.

Wir sind eine digitale Bank mit den besten Filialen!



Kunden begeistern.

Wir begeistern unsere Kunden, weil wir ihre Erwartungen übertreffen!



Engagierte Nachbarn.

Wir sind engagierte Nachbarn und gestalten die nachhaltige Entwicklung unserer Stadt!



Top-Sparkasse.

Wir gehören zu den Erfolgreichsten in der Sparkassen-Familie!



Mit Leidenschaft.

Wir arbeiten mit Spaß und Leidenschaft und machen uns gegenseitig stark!

▪ Privatkunden – Digitale Bank mit den besten Filialen

- Wettbewerbsvorteil durch persönlichen Service und Beratung in rund 100 Filialen sowie Direktberatung per Telefon, Mail, Text- und Video-Chat
- durch Hohe Kundenbindung durch Mehrwertprogramme wie HaspaJoker (rd. 725.000 Konten)

▪ Private Banking Kunden – zum 20. Mal in Folge „Bester Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum“**

- erstklassige Beratung in allen Lebensbereichen vom Generationen-, Stiftungs- und Immobilienmanagement bis zum Private Banking für Unternehmer
- rd. € 13,5 Mrd. betreutes Anlagevolumen

▪ Firmenkunden – führende Mittelstandsbank mit rund 60.000 Firmenkunden in Hamburg

- wichtigster Partner des Mittelstands – vom Start-up über den Handwerksbetrieb bis zum großen mittelständischen Unternehmen
- sehr gute Kenntnis der regionalen Wirtschaft durch historisch intensive Verbindung zu unseren Mittelständlern
- ausgewogene Kreditportfoliostruktur und zentrale Kompetenzzentren u.a. für
 - Immobilien
 - Energie und Umwelt
 - Hafen/Logistik
 - Handel
 - Medien/IT



* gemäß Forthmann, Jörg „Top-30-Ranking der vertrauenswürdigsten Kreditinstitute.“, Der Bank Blog, Veröffentlichungsdatum 01.03.2023

**gemäß Elitereport 2024

Haspa als aktiver Transformationsbegleiter auch künftig Marktführer in HH

- **2022**
Erstmalig ESG-Prime-Rating
aktuell: C von ISS
- **2025**
Verbesserung des ESG-Ratings
Ziel: C+ von ISS
- **2030**
Reduktion der Hamburger CO2-Emissionen
um 70% gegenüber 1990
- **2045**
Klimaneutrale Stadt Hamburg

Nachhaltigkeit liegt in der DNA der Haspa



Haspa ein nachhaltiges Unternehmen (1)

- **Nachhaltigkeit im gemeinwohlorientierten Geschäftsmodell fest verankert**
 - Förderung der regionalen Wirtschaft und des Mittelstands
 - Förderung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Teilhabe
 - Bankdienstleistungen für alle Kundengruppen in Filialen, online und mobil
 - Umfangreiches gesellschaftliches Engagement: Unterstützung von mehr als 500 gemeinnützigen Einrichtungen pro Jahr; Förderungen durch Stiftungen
- **Nachhaltigkeit in Strategie und Prozessen, im Kerngeschäft, der Eigenanlage und Risikomanagement integriert, z.B.:**
 - Nachhaltigkeitsstandards im Kreditgeschäft und Eigenanlage
 - Dekarbonisierungsansätze in strategischer Nachhaltigkeitspositionierung verankert; Verabschiedung eines übergeordneten Gesamthausziels für die Dekarbonisierung des Kerngeschäfts und des Geschäftsbetriebs in 2023 verabschiedet: bis 2045 „net zero“ und gemäß Pariser Klimaabkommens 1,5 Grad-kompatibel ausrichten
- **Transformationsbegleiter, d.h.:**
 - Beraten, Klimainvestitionen ermöglichen, nachhaltige Gründungen finanzieren
 - Öffentliche Fördermittel für Klimaschutz, Ressourceneffizienz und soziale Zwecke vermitteln
 - Klimafreundliches Bauen und energetische Sanierungen unterstützen sowie eine nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung begleiten
- **Angebot von Fonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen: Anlagegelder werden in sozial und ökologisch verantwortlich handelnde Unternehmen gelenkt**



Haspa ein nachhaltiges Unternehmen (2)

▪ Nachhaltigkeit im eigenen Geschäftsbetrieb

- Ziel: CO2-Neutralität bis 2025
- Maßnahmen zur Verminderung des CO2-Fußabdrucks, z.B. Erstellung Klimabilanz, Einführung eines nach ISO 50001 zertifizierten Energiemanagementsystems in 2023
- Als Auftraggeber stellen wir sicher, dass in unserer Lieferkette hohe soziale, ethische und ökologische Standards eingehalten werden
- Attraktiver, verantwortungsvoller Arbeitgeber, z.B.:
 - Gleichbehandlung und Chancengerechtigkeit, Diversität der Teams und Förderung von Frauen in Führungspositionen
 - Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Gesundheitsmanagement, Sozialleistungen
 - Umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

▪ Nachhaltigkeitsaktivitäten werden im Nachhaltigkeitsbericht umfassend offengelegt

- ESG-Positionierungen im Kerngeschäft, in der Eigenanlage, im Geschäftsbetrieb und zur nachhaltigen Unternehmensführung werden auf haspa.de offengelegt, u.a. „Grundsätze Menschenrechte“, „Code of Conduct“, „Leitlinie Nachhaltigkeitsstandards im Kerngeschäft und Depot A der Hamburger Sparkasse AG“, „Diversitätsrichtlinie für die Mitarbeitenden der Hamburger Sparkasse AG“

- Prime-Standard Ratingnote C: Die Ratingagentur ISS-ESG hat der Hamburger Sparkasse im Oktober 2022 offiziell eine Spitzenposition bestätigt



Agenda

1. Kurzportrait der Hamburger Sparkasse
2. **Geschäftsentwicklung**
3. Finanzkennzahlen
4. Refinanzierung und Deckungsstock
5. Ansprechpartner

Geschäftsentwicklung nach HGB

in € Mio.	2019	2020	2021	2022	2023
Barreserve	3.638	9.443	9.839	502	747
Forderungen an Kreditinstitute	2.820	2.646	3.495	7.338	11.361
Forderungen an Kunden	34.362	35.797	37.231	38.066	36.718
Wertpapiere	5.423	6.772	8.668	10.406	10.155
Handelsbestand	139	161	95	90	96
Übrige Aktiva	200	338	603	603	548
Summe Aktiva	46.581	55.157	59.931	57.006	59.624
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	4.148	10.244	13.281	7.275	7.293
Verbindlichkeiten ggü. Kunden	34.631	36.741	37.279	39.132	39.338
Verbriefte Verbindlichkeiten	2.911	3.041	4.000	4.519	6.786
Handelsbestand	24	23	16	4	6
Rückstellungen	1.250	1.345	1.482	1.573	1.598
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	57
Eigenkapital und Fonds für allg. Bankrisiken	3.503	3.545	3.554	3.574	3.719
Übrige Passiva	115	219	320	929	827
Summe Passiva	46.581	55.157	59.931	57.006	59.624

Bilanz durch ausgeglichene Struktur von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sowie kontinuierliches Wachstum gekennzeichnet

Geschäftsentwicklung nach HGB

in € Mio.	2019	2020	2021	2022	2023
Zinsüberschuss	624	567	679	673	873
Zinsertrag	840	740	707	772	1.663
Zinsaufwand	217	173	28	99	791
Provisionsüberschuss	335	316	347	359	360
Verwaltungsaufwand	716	699	728	785	825
Davon Personalaufwand	348	346	359	410	418
Davon andere Verwaltungsaufwendungen	355	344	361	368	400
Davon Abschreibungen	13	9	8	7	7
Nettoergebnis aus Finanzgeschäften	-1	0	3	-1	6
Saldo sonst. Betrieblicher Ertrag/ Aufwand	-169	-90	-125	-5	29
Betriebsergebnis vor Bewertung	73	94	176	240	443
Bewertungsergebnis	-30	-49	-60	-96	-187
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	36	96	100	141
Jahresergebnis	42	9	20	45	115

Trotz umfangreicher Zukunftsinvestitionen Jahresergebnis mit deutlich positiver Entwicklung

Agenda

1. Kurzportrait der Hamburger Sparkasse
2. Geschäftsentwicklung
- 3. Finanzkennzahlen**
4. Refinanzierung und Deckungsstock
5. Ansprechpartner

Finanzkennzahlen

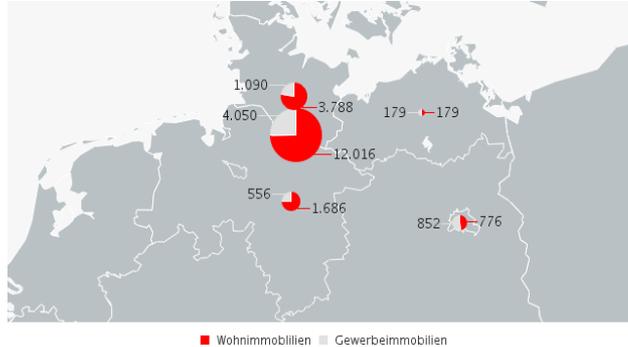
HASPA Finanzholding-Gruppe	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtkapitalquote	16,7%	16,9%	16,1%	16,2%	17,5%
Kernkapitalquote	15,8%	16,0%	15,2%	15,3%	16,4%
Haspa AG	2019	2020	2021	2022	2023
RWA in € Mrd.	26,225	26,362	27,328	27,214	26,546
Gesamtkapitalquote	14,1%	14,2%	13,8%	13,9%	14,7%
Kernkapitalquote (CET1)	13,2%	13,3%	12,9%	13,0%	13,4%
Leverage Ratio	7,0%	7,0%	7,0%	6,2%	6,2%
LCR	292,4%	194,1%	154,1%	196,1%	214,6%
NSFR	123,1%	123,7%	123,5%	128,6%	133,2%
CIR	92,6%	89,7%	83,3%	77,9%	65,7%
ROE	1,2%	1,3%	3,2%	4,1%	7,1%

- **Starke Kapitalquoten mit großem Spielraum für weiteres kontinuierliches Wachstum**
 - Gruppenebene relevant
 - Standardansätze zu berücksichtigen
 - Weitere Stärkung der Kapitalquoten durch laufende Überschüsse
- **Liquiditätsquoten weit mehr als auskömmlich (von 2019 auf 2020 Methodikwechsel)**
- **CIR und ROE mit deutlicher Verbesserung**
 - Niedrig- und Negativzinsphase hat belastet
 - Größtes Investitionsportfolio in der Geschichte der Haspa geschultert
 - Zusätzliche Belastungen aus Pensionsrückstellungen verarbeitet

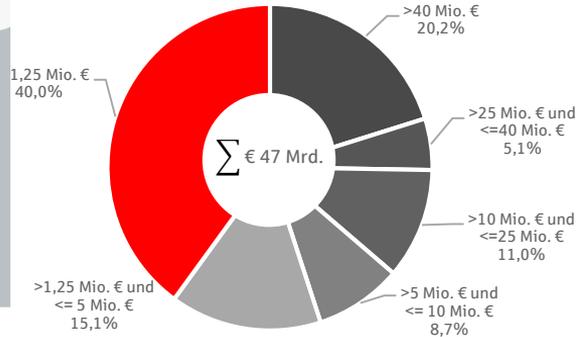
Starke Ausgangsposition für weiterhin nachhaltiges Wachstum „Hand in Hand“ mit der Metropolregion Hamburg

Kreditportfolio

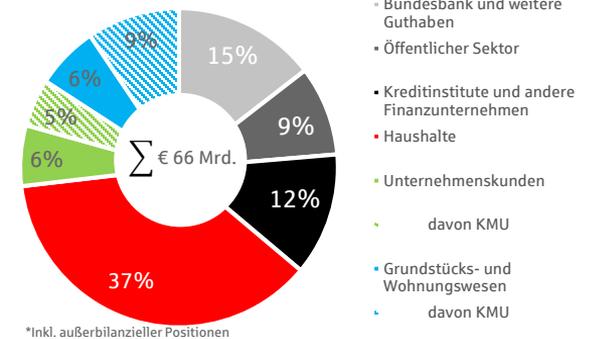
Objekt-Obligoverteilung in € Mio. nach Bundesland und Immobilienklasse



Obligoverteilung Kundenkreditgeschäft per 31.12.2023



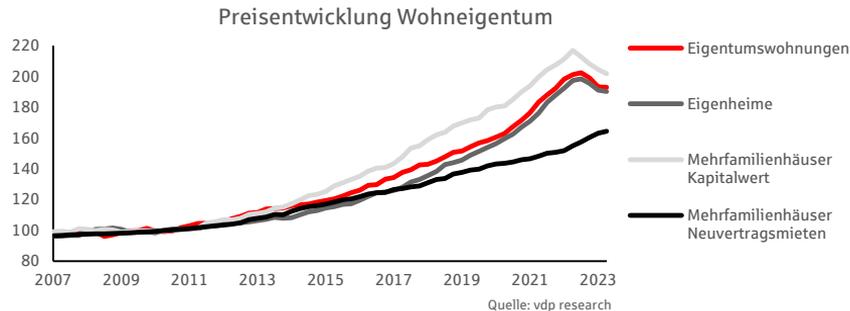
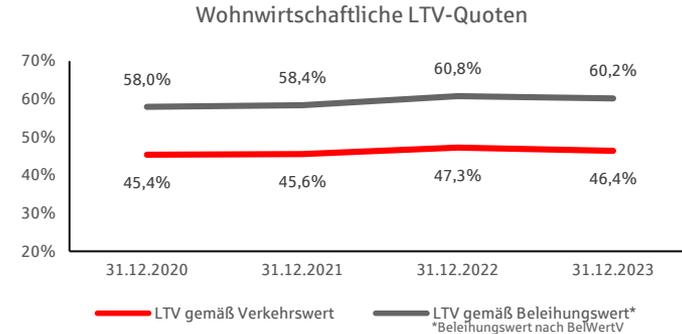
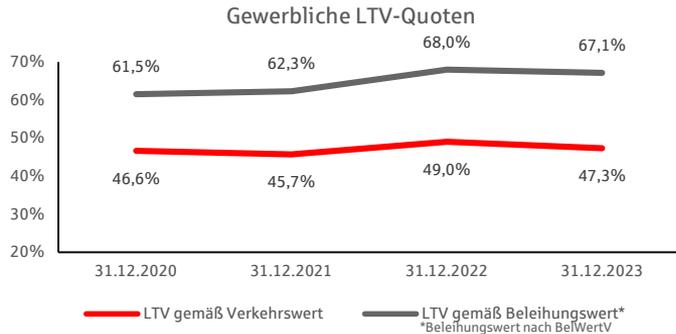
Risikoposition der Haspa per 31.12.2023 gemäß CRR*



- **Kreditgeschäft als zentraler Bestandteil unseres auf langjährige Geschäftsbeziehungen ausgerichteten Geschäftsmodells**
 - Fokussierung auf wohnwirtschaftliche Engagements in der Metropolregion Hamburg und in Berlin: Anteil der wohnwirtschaftlich genutzten Immobilien am besicherten Obligo deutlich über 70%
 - Großer Teil des CRE-Portfolios wohnwirtschaftlich
 - Vermittlung von Konsumentenkrediten an den S-Kreditpartner seit 2018
- **Überwiegend festverzinsliches Kreditportfolio (>80%)**

Kreditportfolio reflektiert konservatives Risikoprofil

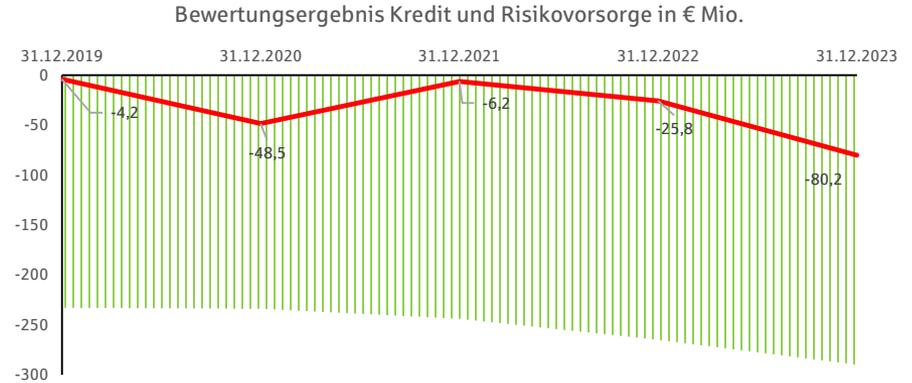
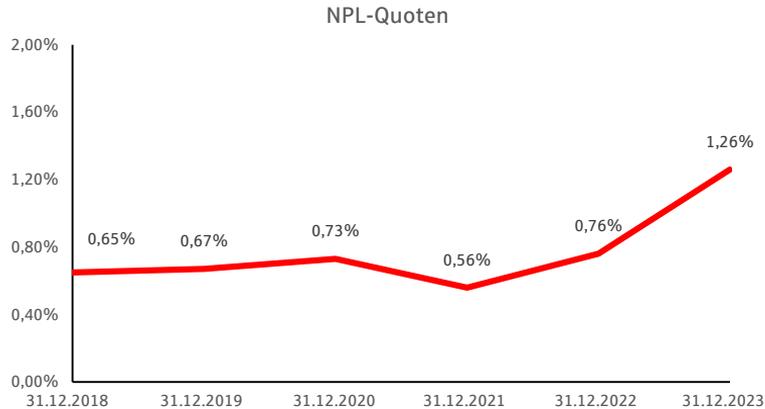
LTV-Quoten und Preisentwicklungen



- **Hamburger Immobilienmarkt in den letzten 15 Jahren durch kontinuierliche Wertsteigerungen gekennzeichnet**
 - seit Mitte 2022 Preisrückgänge sowie geringes Transaktionsvolumen
 - neue Projekte aufgrund höherer Zinsen und Verteuerung der Grundstücks- und Baukosten teilweise zurückgestellt
 - Steigende Neuvertragsmieten im Mietwohnungsmarkt; unverändert hohe Nachfrage und knappes Wohnungsangebot lassen fortgesetzte Stabilisierung erwarten
- **LTV-Quoten der Haspa auf niedrigem, stabilem Niveau**

LTVs selbst für hohe Marktschwankungen komfortabel aufgestellt, in HH zudem nur verhältnismäßig geringe Schwankungen zu beobachten

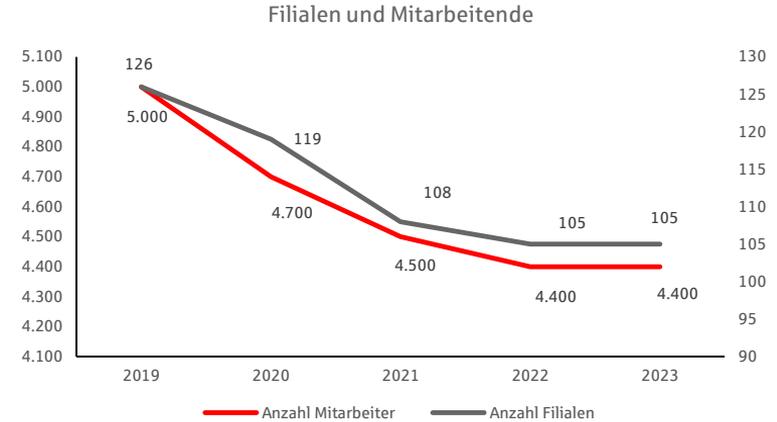
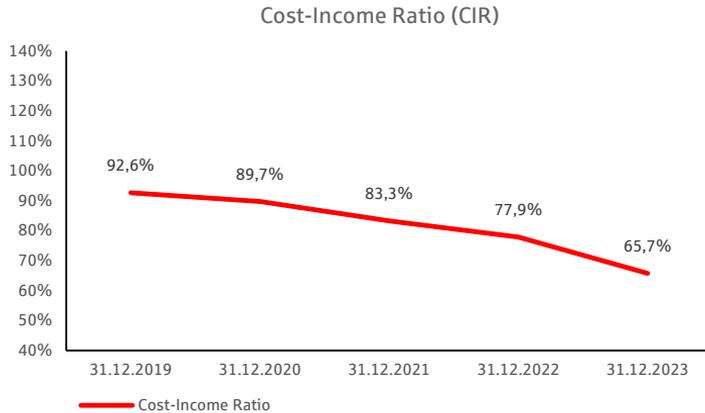
NPL-Quoten und Risikovorsorge



- **Konservative Kreditvergabestandards – bspw. hohe Anfangstilgungssätze**
 - Stabile, niedrige NPL-Quoten sind Folge des konservativen, diversifizierten Kreditportfolios der Haspa
 - Anstieg der NPL-Quoten in den letzten Jahren moderat
 - Stetige Anpassung der Kreditvergabestandards an die Marktbedingungen
- **Bewertungsergebnis Kredit weiterhin auf niedrigem Niveau**

Konservative Kreditvergabestandards und auskömmliche Risikovorsorge

SPRING: „Sparkasse richtig neu gedacht“



▪ Weit fortgeschrittene oder bereits abgeschlossene Maßnahmen

- Umstellung auf die IT der S-Finanzgruppe
- Ausbau digitaler Prozesse und Services
- Umsetzung des Nachbarschaftskonzepts „Filiale der Zukunft“
- Markenpositionierung und Anstoß Kulturwandel

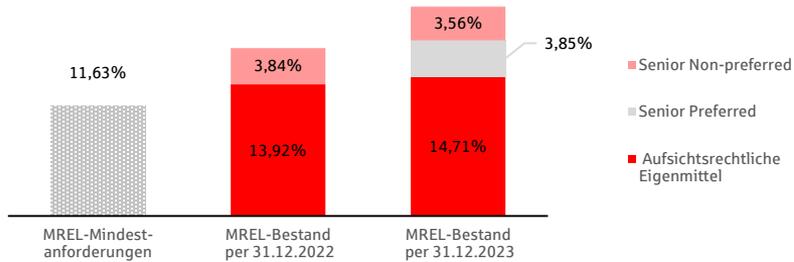
▪ Gestartete, noch abzuschließende oder dauerhafte Maßnahmen

- IRBA
- Aktualisierung des Produktportfolios
- Deutschlandhaus („HaspaONE“)
- Nachhaltigkeit

Größtes Investitionsprogramm der Haspa-Geschichte

MREL-Anforderungen

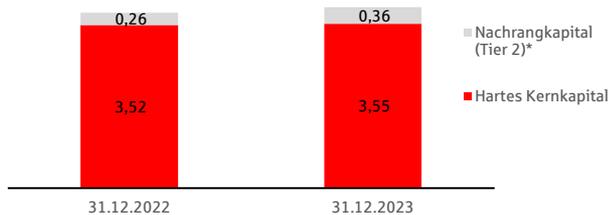
MREL: Mindestanforderung und -Bestand in % RWA



MREL: Mindestanforderung und -Bestand in % LRE



Zusammensetzung Eigenmittel in € Mrd.



- **Aktuelle MREL-Mindestanforderungen per MREL-Bescheid vom Mai 2022**
 - 8,00% zzgl. kombinierte Kapitalpufferanforderung i.H.v. 3,63% bezogen auf die risikogewichteten Aktiva (RWA)
 - 3,00% bezogen auf die Gesamtrisikopositionsmessgröße (LRE)
- **MREL-Bestand zum Stichtag 31.12.2023 deutlich über den aktuellen MREL-Mindestanforderungen**
 - 22,13% bezogen auf die RWA
 - 10,00% bezogen auf die LRE

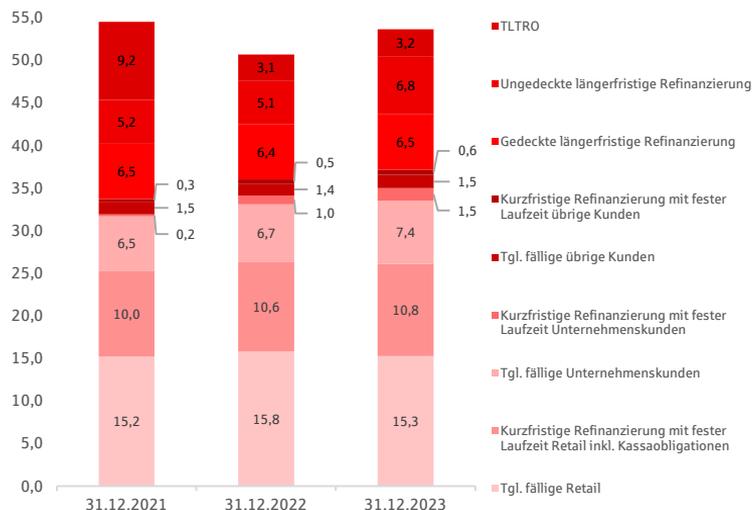
Planung beinhaltet höhere Mindestanforderungen voraussichtlich ab Mitte 2025**

Agenda

1. Kurzportrait der Hamburger Sparkasse
2. Geschäftsentwicklung
3. Finanzkennzahlen
- 4. Refinanzierung und Deckungsstock**
5. Ansprechpartner

Solide Refinanzierungsstruktur auf Basis stabiler Kundeneinlagen und gedeckter Refinanzierung

Fundingstruktur in € Mrd.



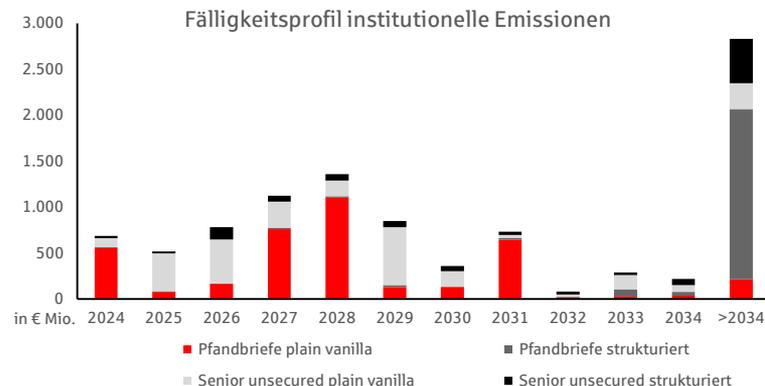
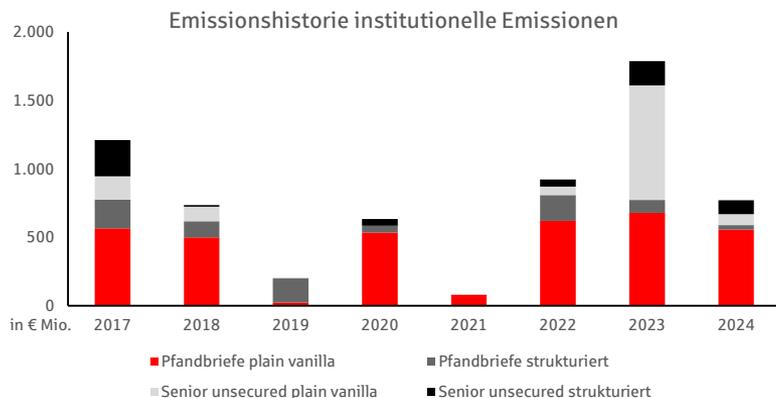
- Einlagenstruktur der Haspa zeichnet sich durch hohe Granularität aus sowie durch hohe Anzahl von Einlagen, die durch die Einlagensicherung geschützt sind
 - Ca. 50% der Verbindlichkeiten ggü. Kunden sind durch die gesetzliche Einlagensicherung geschützt
 - Eine hohe Anzahl der privaten Girokonten sind Gehaltsgirokonten

Summe der gedeckten Einlagen	€ 19.221.460.998
Durchschnittliche Summe der gedeckten Einlagen (letzte 4 Quartals-Erhebungen)	€ 19.444.515.528

Quelle: EinSig-Meldung der Haspa, Stand: 30.12.2023

Granulare Einlagenstruktur bildet eine sichere Refinanzierungsbasis

Etablierte und regelmäßige Emittentin von Privatplatzierungen und öffentlichen Angeboten



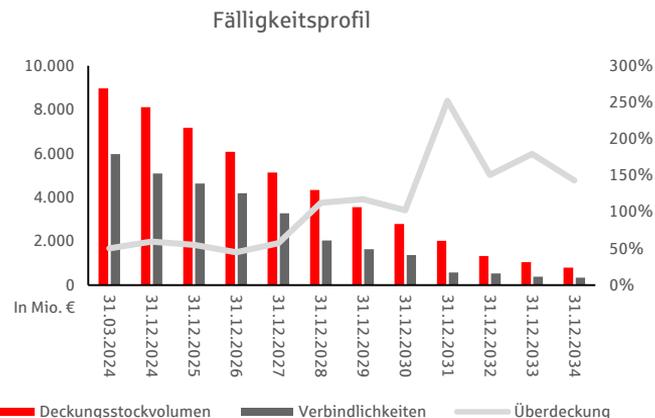
- **Funding über das Kundengeschäft ist wichtigste Refinanzierungsaktivität**
 - Bedarfsgerechte Schließung weiterer Fundingbedarfe im Wesentlichen über Pfandbriefemissionen
 - Erfolgreiche Ausweitung der Fundingquellen durch Emission einer Senior-Preferred-Benchmarkemission im Oktober 2023 als erste deutsche Sparkasse
- **Ausgewogenes und konservatives Fälligkeitsprofil von institutionellen Emissionen**

Großer Schritt in Richtung Vervollständigung des fundingbezogenen Instrumentenportfolios durch Erschließung des unbesicherten Benchmarksegments

Hypothekendeckungsstock mit hoher Überdeckung

	Nominalwert			Barwert		
	Q4 2022	Q4 2022	Q1 2024	Q4 2022	Q4 2023	Q1 2024
Hypothekendarlehen in € Mio.	6.412	6.487	5.977	6.068	6.379	5.948
Davon bei Investoren in € Mio.	5.312	5.387	5.977	5.064	5.334	5.948
Davon Retained Darlehen in € Mio.	1.100	1.100	0	1.004	1.045	0
Davon Derivate in € Mio.	0	0	0	0	0	0
Deckungsmasse in € Mio.	7.961	8.595	8.967	7.478	8.329	8.685
Davon ordentliche Deckung in € Mio.	7.411	8.045	8.247	6.923	7.769	7.957
Davon sichernde Überdeckung in € Mio.	550	550	720	555	560	728
Davon Derivate in € Mio.	0	0	0	0	0	0
Überdeckung in € Mio.	1.549	2.108	2.990	1.409	1.950	2.736
Überdeckung in % vom Darlehensumlauf	24,2	32,5	50,0	23,2	30,6	46,0

Quelle: Teil des §28 PfandBG-Reportings, Stand Q1 2024

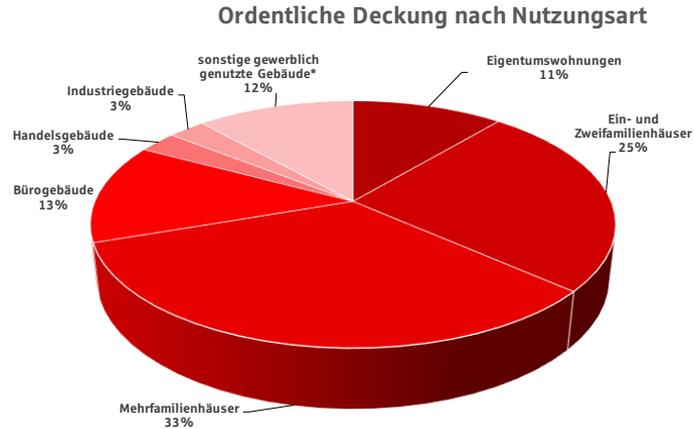


Quelle: Teil des §28 PfandBG-Reportings, Stand Q1 2024

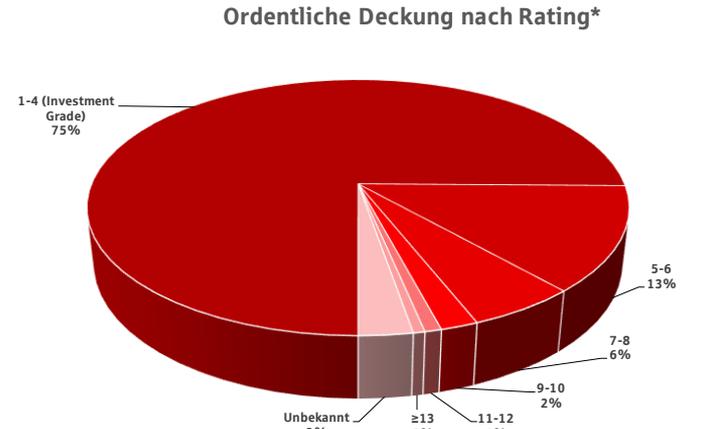
- **Überdeckung im Jahr 2023 planmäßig gestiegen**
 - Nachholeffekte im Bestandsgeschäft
 - Sondertilgungen im Kreditgeschäft auf unterdurchschnittlichem Niveau
- **Regionale Fokussierung analog des übrigen Kreditengagements in den Bundesländern Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Berlin**
 - Durchschnittliches Forderungsalter von 7,4 Jahren
- **Überwiegend festverzinsliche Deckungsmasse und Pfandbriefe**

Komfortable Überdeckung mit Reserven für weitere Emissionen

Deckungsstock durch hohen Wohnanteil und gute Bonitäten geprägt



Quelle: Teil des 528 PfandBG-Reportings, Stand Q1 2024
*Immobilien mit Beleihungswert > € 20 Mio. gemischte Wohn-, Büro- und Geschäftsimmobilen, Lager- und Logistikzentren



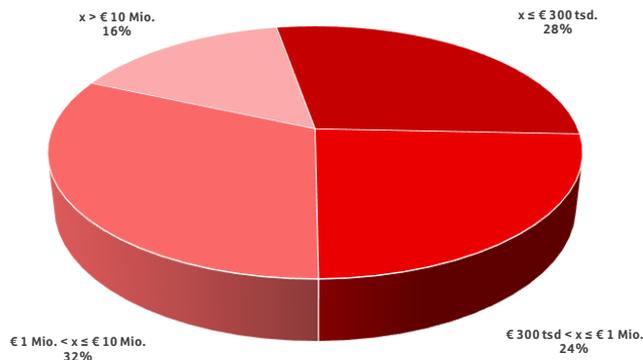
Quelle: Teil des 528 PfandBG-Reportings, Stand Q1 2024
*Rating nach DSGVO-Masterskala

- **Per 31.03.2024 befanden sich rd. 26.900 Darlehen mit einem ordentlichen Deckungsvolumen von rd. € 8,2 Mrd. im Deckungsstock**
 - Der wohnwirtschaftliche Anteil beträgt mit einem Volumen von rd. € 5,7 Mrd. rd. 70%
 - Der gewerbliche Anteil beträgt mit einem Volumen von rd. € 2,5 Mrd. rd. 30%
- **Durchschnittlicher Beleihungswertauslauf der Deckungswerte von rd. 53%**

Stabile Portfoliostruktur mit hohem wohnwirtschaftlichen Anteil

Deckungsstock mit guter Risikodiversifikation

Ordentliche Deckung nach Größenklassen



Quelle: Teil des §28 PfandBG-Reportings, Stand Q1 2024

Nutzungsart	Deckungs- summe in € Mio.	Kreditanzahl	Ø-Deckungs- summe in € Mio.
Wohnwirtschaftlich	3.013	21.019	0,143
Mehrfamilienhäuser	2.736	4.197	0,651
Bürogebäude	1.082	412	2,626
Handelsgebäude	232	170	1,369
Industriegebäude	226	299	0,757
Sonstige gewerblich genutzte Gebäude*	957	821	1,165
Ordentliche Deckung insgesamt	8.247	26.918	0,306

*Immobilien mit Beleihungswert > € 20 Mio. gemischte Wohn-, Büro- und Geschäftsimmobilien, Lager- und Logistikzentren

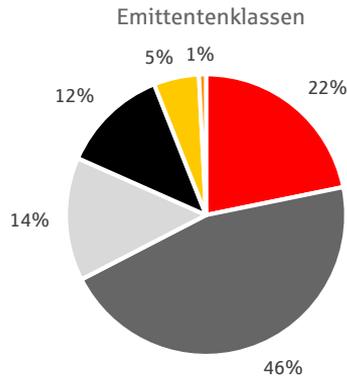
▪ Gute Risikodiversifikation

- Hohe Anteile an Darlehen mit geringen und mittelgroßen Volumina
- Auch in kommerziellen Nutzungsarten gute Diversifikation bei rund 1.300 Kreditnehmern und rund 1.500 Immobilien
- Top Ten Immobilien mit nur 4,6% Anteil an ordentlicher Deckung (bei rund 50% Beleihungswertauslauf)

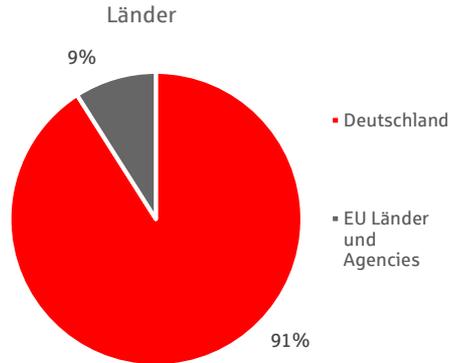
Portfolio zeichnet sich durch hohe Granularität aus

Erstklassiges Liquiditätsportfolio

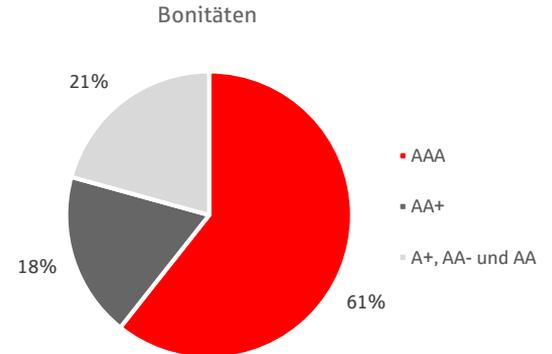
- **Erstklassiges und diversifiziertes Liquiditätsportfolio mit Wertpapieren im Volumen von rund € 9,1 Mrd.**
 - Investments in €-denominierte Wertpapiere mit erstklassiger Bonität und größtenteils HQLA-Level-1-Eignung
 - >90% der Investments in Deutschland
 - Rund 79% entweder mit AAA-Rating oder AA+-Rating
- **Zusätzliches LCR-fähiges Portfolio aus Staatsanleihen und Pfandbriefen in Höhe von € 0,5 Mrd. in einem Spezialfonds**



- Supras und Agencies
- Bundesländer
- Landesbanken
- Sparkassen
- Cov. Bonds
- Staatsanleihen



- Deutschland
- EU Länder und Agencies



- AAA
- AA+
- A+, AA- und AA

Erstklassiges Liquiditätsportfolio aus nahezu ausschließlich deutschen und europäischen HQLA-Level-1-Titeln bester Bonität

Ausgezeichnete Ratings

Hamburger Sparkasse AG	Rating	Ausblick
Moody's Ratings		
Long-/ Short-Term Bank Deposit and Issuer Rating	Aa3 / P-1	positive / -
Long-/ Short-Term Counterparty Risk Rating (CRR)	Aa1 / P-1	
Baseline Credit Assessment (BCA) / Adjusted BCA	baa1 / a2	
Long-/ Short-Term Counterparty Risk Assessments (CR Assessments)	Aa1(cr) / P-1(cr)	
Hypothekendarlehen	Aaa	
Long-term senior unsecured debt	Aa3	positive
Long-term junior senior unsecured debt	A3	
Long-term subordinated debt	A3	
Fitch Ratings*		
Long-/ Short-Term Issuer Default Rating	A+ / F1+	stable / -
DBRS Ratings*		
Long-/ Short-Term Issuer Ratings	A (high) / R-1 (middle)	stable / -
ISS ESG-Rating		
Nachhaltigkeitsrating	Prime-Standard C	
S-Finanzgruppe		
Moody's Ratings		
Corporate Family Rating (Verbundrating)	Aa2	stable
Baseline Credit Assessment (BCA) / Adjusted BCA	a2	

MOODY'S
INVESTORS SERVICE

FitchRatings

MORNINGSTAR | **DBRS**



*Zuweisung des Gruppenratings (Fitch)- bzw. Floor-Ratings (DBRS) der S-Finanzgruppe

Agenda

1. Kurzportrait der Hamburger Sparkasse
2. Geschäftsentwicklung
3. Finanzkennzahlen
4. Refinanzierung und Deckungsstock
5. **Ansprechpartner**

Ihre Ansprechpartner

▪ Leitung Treasury

- Dr. Jan Zurek

Tel.: + 49 40 3578 99283

jan.zurek@haspa.de

▪ Treasury – Funding

- Tilman Pflugbeil
- Mathias Loll
- Peter Schaar

Tel.: + 49 40 3578 97595

tilman.pflugbeil@haspa.de

Tel.: + 49 40 3578 93084

mathias.loll@haspa.de

Tel.: + 49 40 3578 93185

peter.schaar@haspa.de

▪ Treasury – Investor Relations

- Mandus Bendt
- Jan Christian Peters
- Felix Zillmann

Tel.: + 49 40 3578 91283

investor-relations@haspa.de

mandus.bendt@haspa.de

Tel.: + 49 40 3578 98617

janchristian.peters@haspa.de

Tel.: + 49 40 3578 90479

felix.zillmann@haspa.de

Wichtige Hinweise

Die Präsentation dient lediglich der allgemeinen Information und kann eine individuelle Beratung interessierter Anleger nicht ersetzen. Sie beinhaltet weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren noch zum Abschluss eines Beratungsvertrages.

Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt angewendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilungen / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung (April 2024) und unterliegen Änderungen in der Zukunft. Die Haspa übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität, Auswahl und Genauigkeit der Aussagen.

Die Haspa übernimmt auch keinerlei Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Investoren sollten beachten, dass nicht jede Art von Wertpapieren in allen Ländern angeboten und verkauft werden dürfen. Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, sind verpflichtet, sich selbst über derartige nationale Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Die Präsentation ist insbesondere nicht zur Weitergabe nach bzw. zur Verwendung innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt und richtet sich hinsichtlich Großbritannien ausschließlich an professionelle Marktteilnehmer und institutionelle Kunden.